

6-7...

**Die WAHRHEIT hinter
diesem MEME 😊**

&

**EINBLICKE ins
PRIVATLEBEN
unserer Profs 😊**

PEER-MEDIATION

KRONEHIT RADIO

FRÜHLINGSREZEPTE

INHALTSVERZEICHNIS

03: Die WAHRHEIT über „6-7“

Das 6-7-Meme ist ein viraler Internet-Trend, der seit 2025 besonders bei Jugendlichen und auf Social-Media-Plattformen wie TikTok und Instagram populär ist. Aber warum und woher kommt er? **TITELSTORY!**

04: Die neuen UMFRAERGEERGEBNISSE ...

... zu „3 Wochen ohne Handy“ haben uns sehr erstaunt! Aber lest selbst!

05: Warum KI SCHLECHT ist

Künstliche Intelligenz (KI) bringt viele Vorteile aber es gibt auch einige wichtige Nachteile, die man kennen sollte:

06: Unsere Serie #3: MEINE IDOLE

Rafael Nadal – Der König des Sandes

07: Was sich unsere PROFS WIRKLICH WÜNSCHEN

Einblicke in die Privatwelt einiger Lehrkräfte
TITELSTORY!

08: Besuch vom KRONEHIT-RADIO

Die 3D lernte bei diesem Workshop viel über Radio machen und das DJ sein.

09: Die ERFOLGREICHSTEN FUßBALLCLUBS Englands

Welche Klubs haben die meisten heimischen Trophäen gesammelt? Hier die Top 5

10: Die besten FUßBALL-VERTEIDIGER aller Zeiten

Und noch ein bisschen Fußball....

11: Die etwas andere BUCHEMPFEHLUNG

Das 3. Kapitel von „Elementals“.

12: Das Peer-Mediator-Programm

Was machen Peer-MediatorInnen an unserer Schule?

13: Frühlings-/Oster-Rezepte

Auf vielfachen Wunsch wieder die beliebtesten Rezepte der Redaktion

14: LOLITA FASHION

Lese über den japanischen Kleidungsstil, der von viktorianischer und Rokoko-Mode inspiriert und durch niedliche, voluminöse Röcke gekennzeichnet ist.

GRAFIKEN:

Karin Hackl-Schuberth (Bing creative commons, thenounproject.com)

Die (ERSCHRECKENDE) WAHRHEIT über „6-7“

WHY

„6-7“ rufen und dabei die Hände auf- und ab bewegen... Wer kennt das nicht? Und das zumeist hysterische Gelächter dazu!!!! ES NERVT!!!! Das 6-7-Meme ist ein viraler Internet-Trend, der seit 2025 nicht nur auf Social-Media-Plattformen wie TikTok und Instagram, sondern besonders bei Jugendlichen populär ist. ABER WARUM??? Und woher kommt es eigentlich?

Der Slang stammt aus dem Drill-Rap-Song "Doot Doot (6 7)", in dem der amerikanische Rapper Skrilla rappt: "... Ich weiß, dass er stirbt (oh mein, oh mein Gott) 6-7, ich bin gerade direkt auf der Autobahn gefahren (Bip, bip)", während der Beat nachlässt.

Die Bedeutung der Zahl im Lied bleibt mehrdeutig: Einige haben sie mit der 67th Street in Skrillas Heimatstadt Philadelphia oder mit der 67th Street in Chicago verbunden.

Der Linguist und afroamerikanische Englischexperte Taylor Jones hat spekuliert, dass es sich auf "10-67" beziehen könnte, den Polizeifunkcode, der zur Benachrichtigung über einen Todesfall verwendet wird.

Dies stimmt mit den Beschreibungen der vorherigen Zeilen über Waffengewalt überein und seiner Interpretation, dass die Zeile den Erzähler bei einer Verkehrskontrolle unschuldig spielt.

Skrilla selbst hat gesagt: "Ich habe nie eine wirkliche Bedeutung dafür gegeben und würde es trotzdem nicht wollen."

Das Lied wurde inoffiziell im Dezember 2024 veröffentlicht (und offiziell am 7. Februar 2025) und wurde bald in Video-Edits von Profibasketballspielern verwendet, insbesondere von LaMelo Ball, der 2,01 m (6 Feet 7 Foot) groß ist.

Einige Wochen nach der inoffiziellen Veröffentlichung des Songs wurde Taylen Kinney, ein Highschool-Basketball-Talent bei Overtime Elite, der nach einem Clip, in dem er ein Starbucks-Getränk mit den Worten "sechs, sieben" bewertete, in den sozialen Medien viral ging.

Seine wiederholte Verwendung des Ausdrucks während der Overtime Elite-Inhalte führte zu seinem Spitznamen "Mr. 6-7" und später brachte er eine mit dem Markenlogo "6-7" gebrandete Dosenwasserleitung auf den Markt.

Besonders bekannt wurde der "67 Kid" (auch "Mason 67" genannt), ein Junge, der in einem viralen Video während eines Basketballspiels "six, seven" in die Kamera schrie. Dieser Clip führte zu einer Flut an weiteren Videos und Memes.

Über den Sport hinaus begannen Social-Media-Nutzer, das Meme in nicht zusammenhängenden Kontexten einzusetzen, etwa indem sie scherzten, dass sie eine Punktzahl von 67 % in einer Prüfung erreichten.

Adrian S., 3C

Neue UMFRAGE-Ergebnisse!

Mit unserer Umfrage, die wir in der Herbst-Ausgabe unserer DIVERSUM-Zeitung erstmals vorgestellt haben, wollten wir herausfinden, wie wichtig das Handy für Jugendliche ist und ob sie sich vorstellen könnten, drei Wochen darauf zu verzichten. Außerdem ging es darum, was sie in dieser Zeit am meisten vermissen würden und ob Freundschaften auch ohne Handy funktionieren. Nachdem die ersten Umfrageergebnisse (nachzulesen in unserer Winter-Ausgabe von DIVERUSM) ein deutliches Bild zeigten—nämlich dass das Handy heute weit mehr als nur ein Kommunikationsmittel ist, da es zu einem zentralen Bestandteil des sozialen, emotionalen und alltäglichen Lebens wurde — überraschten uns die weiteren Umfrageergebnisse umso mehr!!!

ABER LEST SELBST:

1. Könntest du dir vorstellen, drei Wochen ohne Handy auskommen?

Die Ergebnisse zeigen eine deutliche Widersprüchlichkeit in der Einschätzung eines möglichen Verzichts:

- Ein sehr großer Anteil der Befragten gab an, dass ein mehrwöchiger Handyverzicht „kein Problem“ darstelle.
- Gleichzeitig antworteten viele Teilnehmende mit „**Nein, unmöglich**“, was auf eine starke Abhängigkeit im Alltag hinweist.
- Einige der Befragten äußerten sich zurückhaltender und gaben an, der Verzicht sei „**vielleicht, aber nur schwer**“ umsetzbar.
-

2. Was würdest du am meisten vermissen?

Bei der Frage nach dem, was im Falle eines Handyverzichts am stärksten fehlen würde, zeigen sich zwei klare Schwerpunkte:

Digitale Kommunikation (insbesondere Chats und Anrufe),
Nutzung sozialer Medien wie TikTok, Instagram oder Snapchat.

Nur eine kleinere Gruppe gab an, sie würde „nichts davon“ vermissen. Diese Gruppe deckt sich weitgehend mit den Personen, die den Verzicht als unproblematisch einschätzten.

Insgesamt verdeutlichen die Angaben, dass das Smartphone vor allem als **soziales Bindeglied** eine zentrale Rolle im Alltag der Jugendlichen einnimmt.

3. Würde der Handyverzicht eher schwerfallen oder guttun?

Viele der Befragten glauben, dass ihnen eine Pause vom Handy guttun würde.

Sie denken, dass sie dadurch weniger abgelenkt wären und sich besser konzentrieren könnten.

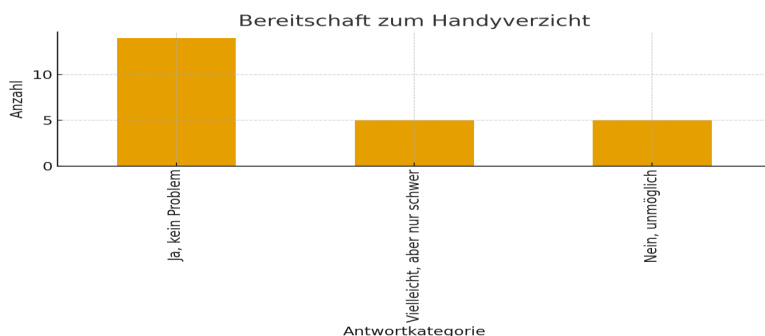
Andere sagen, dass der Verzicht ihnen **schwerfallen** würde, weil sie das Handy sehr oft benutzen.

4. Sind Freundschaften ohne Handy möglich?

Auch zur Frage, ob Freundschaften ohne ein Smartphone gepflegt werden können, äußern sich die meisten Befragten optimistisch:

- Ein Großteil ist der Ansicht, dass soziale Beziehungen **durch persönliche Treffen oder Telefonate** aufrechterhalten werden können.

- Einige geben an, dies sei **teilweise möglich, aber schwieriger**, was auf eine gewisse Abhängigkeit von digitalen Kommunikationsformen verweist.
- Nur wenige halten dies für „**fast unmöglich**“.



Fazit

Die neuesten Umfrageergebnisse zeigen wieder, dass das Smartphone für viele Jugendliche einen hohen Stellenwert im Alltag besitzt, insbesondere im Bereich der sozialen Kontakte.

Es ist jedoch auch festzustellen, dass:

- **ein nicht unbeträchtlicher Teil der Jugendlichen zu einem mehrwöchigen Verzicht bereit wäre** (oder gilt dies vielleicht für die Eltern, die unsere Zeitung beim „Tag der Offenen Tür“ mit großem Interesse gelesen haben und dann neugierig auf unsere Umfrage waren?! ;),
- **viele positive Effekte eines solchen Verzichts erwarten,**
- **und die Bedeutung persönlicher Kontakte weiterhin sehr groß ist.**

Yevheniia I., 3D

Warum KI schlecht ist

Künstliche Intelligenz (KI) bringt viele Vorteile (was der Großteil unserer DIVERSUM-Redakteure sicher bestätigen wird ;), aber es gibt auch einige wichtige Nachteile, die man kennen sollte:

- **Hoher Stromverbrauch:** Die Rechenzentren, die für das Trainieren und Betreiben von KI-Systemen gebraucht werden, werden immer größer und verbrauchen sehr viel Energie.
- **Gefahr der Manipulation:** KI kann Menschen täuschen oder beeinflussen, zum Beispiel durch gefälschte Bilder oder Texte. Das kann zu sozialen und ethischen Problemen führen.
- **Verlust von Arbeitsplätzen:** Durch Automatisierung und KI könnten bestimmte Berufe wegfallen. Dadurch kann es zu Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt kommen.
- **Voreingenommenheit in den Daten:** Wenn KI mit unfairen oder einseitigen Daten trainiert wird, kann sie ungerechte Entscheidungen treffen, zum Beispiel bei Bewerbungen oder bei Empfehlungen.
- **Sicherheitsrisiken:** KI kann Fehler machen, vor allem in Bereichen, in denen Sicherheit wichtig ist. Wenn sie dort falsch eingesetzt wird, kann das ernsthafte Folgen haben.

Diese Punkte zeigen, dass der Umgang mit KI gut überlegt sein muss und dass es wichtig ist, sie verantwortungsvoll einzusetzen.

Emil S., 2A

Aus unserer Serie „Meine IDOLE“

Diesmal:

Rafael Nadal – Der König des Sandes

Name: Rafael "Rafa" Nadal Parera

Geburtsdatum: 3. Juni 1986

Geburtsort: Manacor, Mallorca, Spanien

Nationalität: Spanier

Größe: ca. 1,85 m

Sportart: Tennis

Spielhand: Linkshänder (mit beidhändiger Rückhand)

Trainer: Carlos Moyá

Erfolge (Stand 2025):

Grand-Slam-Titel: 22

- Australian Open: 2×
- French Open (Roland Garros): 14× (Rekord)
- Wimbledon: 2×
- US Open: 4×

Olympische Goldmedaillen:

- Einzel: 2008 (Peking)
- Doppel: 2016 (Rio de Janeiro)

Davis-Cup-Siege mit Spanien: 5×

Wochen als Nummer 1 der Weltrangliste: über 200

Er wurde als „König des Sandes“ benannt, denn niemand ist erfolgreicher als er auf Sandplätzen. Er gewann einmal **81 Sandplatzspiele in Folge** – das ist der **längste Siegesserie-Rekord** auf einem Belag in der Tennisgeschichte!

Warum viele sagen: Ja, Nadal ist einer der Besten aller Zeiten:

- **Grand-Slam-Rekord:** Mit **22 Grand-Slam-Titeln** gehört er zu den erfolgreichsten Spielern überhaupt (nur Novak Djokovic hat aktuell mehr).

Rekord auf Sand: 14 French-Open-Sieger – das hat kein anderer Spieler bei einem Turnier geschafft. Auf Sand ist Nadal definitiv der Beste aller Zeiten.



Yevheniia I, 3dD

Was sich UNSERE PROFS wirklich WÜNSCHEN

Kennen wir unser Professorinnen und Professoren eigentlich privat? NEIN!? Und vielleicht wollen das viele auch gar nicht wissen 😊... Wir von der DIVERSUM-Redaktion waren aber neugierig und wollten „es“ wissen.

Lest hier über die geheimen Wünsche unserer Lehrkräfte:

Frau Prof. Prettenthaler
Geburtstag: Jänner
Lieblingsessen/ -getränk: Lasagne / Soda Wasser
Hobbys: backen, reisen, kochen, spazieren gehen
Unterrichtsfach: Geografie, Geschichte, Digi
Lieblingsspiel/ -buch: Siedler von Kathan / Herry Potter
Hassfach: keines
Wunsch: respektvolle Schüler

Frau Prof. Urbanski
Geburtstag: März
Lieblingsessen/ -getränk:: kann sich nicht entscheiden / Wasser
Hobbys: surfen, schwimmen, lesen
Unterrichtsfach: Englisch, Geschichte und Darstellendes Spiel
Lieblingsspiel/ -buch: The distant hours, Kampf um Hogwarts
Hassfach: Rechnungswesen
Wunsch: Respekt von Schülern

Herr Prof. Groß
Geburtstag: November
Lieblingsessen/ -getränk: Pizza / Orangensaft
Hobbys: Fußball, Notfallsanitäter
Unterrichtsfach: Mathe, Latein und Geometrisch Zeichnen
Lieblingsspiel/ -buch: Mensch ärgere dich nicht
Hassfach: keines
Wunsch: Brave Schüler

Herr Prof. Motlik
Geburtstag: Oktober
Lieblingsessen/ -getränk: Huhn mit Reis / Soda
Zitrone
Hobbys: Kraftsport
Unterrichtsfach: BKS
Lieblingsspiel/ -buch: Jamie Oliver
Hassfach: Deutsch
Wunsch: Gesundheit

Frau Prof. Kausel
Geburtstag: Juli
Lieblingsessen/ -getränk: Nudeln mit Lachs und Spinat /
Soda mit Hollunder
Hobbys: singen, tanzen und töpfern
Unterrichtsfach: Mathe und Latein
Lieblingsspiel/ -buch: keines / Krimis
Hassfach: Französisch
Wunsch: Spaß zu haben

Frau Prof. Hackl-Schuberth

Geburtstag: August

Lieblingessen/ -getränk: alles Asiatische / Prosecco

Hobbys: reisen, lesen, Podcasts hören

Unterrichtsfach: Deutsch, Geografie und SCHULZEITUNG

Lieblingsspiel/ -buch: UNO / Max Frisch: Home Faber

Hassfach: Mathematik

Wunsch: Gesundheit bis ins hohe Alter

Frau Prof. Raja-Dubey

Geburtstag: September

Lieblingessen/ -getränk: indisches Essen / Wasser

Hobbys: malen, lesen

Unterrichtsfach: Chemie, Biologie

Lieblingsspiel/ -buch: kann sich nicht entscheiden

Hassfach: Mathe, Geografie

Wunsch: Millionärin werden

Frau Prof. Klein

Geburtstag: Juni

Lieblingessen/ --getränk: Kürbiscremesuppe / Wiener Wasser

Hobbys: klettern, spazieren, lesen

Unterrichtsfach: Biologie, Geografie

Lieblingsspiel/Buch: Wasser -Musik

Hassfach: Musik

Wunsch: Respekt für alle Lebewesen

BESUCH IN DER 3D VOM KRONEHIT-RADIO

Am 19.11 hatten die Kinder aus der 3D einen Besuch vom Kronehit-Radio.

Kronehit-Radio ist der meist gehörte Private Radio in Österreich.

Wir hatten die Chance, mehr über den Radiosender zu erfahren. Dabei haben 2 Mitarbeiter einen Workshop gegeben. Einer hat über das Studium erzählt, welche Abteilungen und welche Berufe es beim Radio gibt und wer dort was macht.



kronehit



Am Ende des Workshops hat uns in DJ beigebracht, wie man coole Übergänge macht und Songs mischt.

2 Schüler hatten sogar das Glück, 2 tolle Übergänge zu machen.

Yevheniia I., 3D

Die ERFOLGREICHSTEN FUßBALLKLUBS Englands – Die Top 5



Der englische Fußball gehört zu den traditionsreichsten der Welt. Seit über 100 Jahren kämpfen Vereine um Meisterschaft, FA Cup und League Cup (Carabao Cup). Doch welche Klubs haben die meisten dieser heimischen Trophäen gesammelt? Hier die Top 5:

1. Liverpool FC (gesamt 38)

Liverpool ist der größte Verein Englands. Mit 20 Ligatiteln, 8 FA Cups und einem Rekord von 10 League Cups stehen die Reds an der Spitze. Besonders im League Cup dominiert Liverpool seit Jahrzehnten. Die Mischung aus starkem Team, emotionalen Fans und historischen Erfolgen macht den Klub einzigartig.

2. Manchester United (gesamt 38)

Manchester United teilt sich mit Liverpool den Rekord von 20 Meisterschaften. Dazu kommen 13 FA Cups und 5 League Cups. Vor allem unter Trainer Sir Alex Ferguson feierte United seine goldene Ära. Trotz wechselhafter neuerer Jahre ist der Klub weiterhin einer der erfolgreichsten in England.

3. Arsenal FC (gesamt 29)

Arsenal besitzt 13 Meisterschaften und ist mit 14 FA-Cup-Siegen Rekordhalter. Zwar gewann der Klub nur 2 League Cups, doch Arsenals Tradition, Stil und Pokalstärke prägen den englischen Fußball bis heute. Die Gunners bleiben ein Klassiker unter den großen Vereinen.

4. Manchester City (gesamt 25)

Citys Erfolgsstory ist relativ jung, aber beeindruckend: 10 Ligatitel, 7 FA Cups und 8 League Cups. Der Klub dominiert besonders seit über zehn Jahren den englischen Fußball. Modernes Spiel, starke Kader und Top-Trainer machen City zu einem der gefährlichsten Teams der Gegenwart.

5. Chelsea FC (gesamt 19)

Chelsea gewann 6 Meisterschaften, 8 FA Cups und 5 League Cups. Seit den 2000er-Jahren ist der Klub konstant im Titelrennen. Besonders in Pokal und in anderen Wettbewerben zeigt Chelsea regelmäßig Stärke.

Die BESTEN FUßBALL-VERTEIDIGER aller Zeiten

Wenn man über Fußball spricht, geht es oft um Stürmer, die Tore schießen. Aber ohne starke Verteidiger würde keine Mannschaft irgendwas gewinnen. Hier stellen wir euch die besten Verteidiger aller Zeiten vor. Spieler, die Geschichte geschrieben haben und den Fußball verändert haben.

1. Franz Beckenbauer (Der Kaiser)

Franz Beckenbauer gilt als einer der elegantesten Spieler, die es je gab. Er erfand praktisch die Rolle des „Libero“, eines Abwehrspielers, der nicht nur verteidigt, sondern das Spiel von hinten eröffnet. Seine größten Erfolge waren WM Sieger (1974) und als Trainer (1990), mehrmals Deutscher Meister, gewann den Ballon d’Or. (FOTO)



2. Paolo Maldini (Der ewige Kapitän)

Maldini verbrachte seine gesamte Karriere beim AC Milan – unglaubliche 25 Jahre! Er war bekannt für seine perfekte Technik, sein Stellungsspiel und seine fairen Tacklings.

Seine Erfolge: 7 Italienische Meisterschaften, 5 Champions League, über 1000 Profispiele.

3. Cafu (Der Dauerläufer)

Der Brasilianer ist vielleicht der beste Rechtsverteidiger aller Zeiten. Seine Sprints die Linie entlang waren legendär, und er war einer der wichtigsten Spieler im brasilianischen Weltmeisterteam 2002.

Erfolge: 2-mal Weltmeister, zahlreiche Titel in Italien und Brasilien.

4. Sergio Ramos (Der moderne Abwehrchef)

Ramos ist bekannt für seine Zweikampfstärke, Kopfballtore und seinen unbändigen Willen. Er prägte eine Ära bei Real Madrid.

Erfolge: 4-mal Champions League, Weltmeister 2010, Europameister 2008 und 2012.

5. Virgil van Dijk (Der Eisberg)

Der Niederländer brachte Liverpool zurück an die Spitze des Weltfußballs. Er ist schnell, stark und lässt sich fast nie aus der Ruhe bringen.

Erfolge: Champions League 2019, Europas Fußballer des Jahres 2019.

Furkan B., 3B

Die etwas andere BUCHEMPFEHLUNG



Dieses Buch gibt es (noch) NICHT zu kaufen!

Ihr erhaltet aber hier die exquisite Gelegenheit, das 3. Kapitel des zukünftigen Bestsellers „Elementels“ von Emil Samoila, zu lesen.

Fortsetzung folgt! To be continued

ELEMENTELS

Chapter Three: The Forest and the Fragment

The path deepened as the two spirits ventured The path grew darker as the two spirits walked deeper into the ancient forest. There they met Nature—a spirit with skin like tree bark and hair full of flowers and vines. Nature was wild and careful around strangers but deeply connected to the land in ways Elarion didn't understand.

Still, Nature agreed to join them, sensing that their quest was important.

But the forest didn't let them pass easily.

A monster appeared—made of twisted wood, rotting leaves, and dark energy. Water, Love, and Nature fought together. Waves hit the creature's limbs. Vines and thorns wrapped around it. Strong emotions shook it off balance.

When the monster finally fell, it left behind a glowing, jagged fragment of something ancient.

Curious, Elarion picked it up.

A mysterious tablet appeared in his hands as if from nowhere. When he set the fragment into it, a burst of energy ran through him. The others felt it too—a sudden strength, as if the past itself had reached out to them.

Something was awakening.....

by Emil S., 2A



Das PEERMEDITATOR-PROGRAMM

- Was ist das?

Was ist das Peer-Mediator-Programm an unserer Schule?

Die Peer-MediatorInnen unserer Schule sind **SchülerInnen der Oberstufe**, die jüngeren Kindern aus der Unterstufe dabei helfen, Streitigkeiten friedlich zu lösen. Sie geben hilfreiche Ideen, wie man Konflikte klären kann, und unterstützen dabei, gemeinsame Lösungen zu finden.

Man kann die Peermediator*innen nach der Schule aufsuchen oder eine Lehrkraft darum bitten, den Kontakt herzustellen. Sie helfen dann bei Problemen wie Mobbing, Konflikten oder anderen Streitfällen.

Ziel der Peer-Mediation ist es also:

- das soziale Klima an der Schule zu verbessern,
- ein Teil der Gewaltprävention an der Schule zu sein,
- SchülerInnen mehr Eigenverantwortung zu übertragen,
- Entwicklung eines Rechtsbewusstseins,
- Toleranz und Konfliktfähigkeit zu fördern.

Wer selbst Peer-Mediator oder Peer-Mediatorin werden möchte, muss in der Oberstufe sein.

An der Kandlgasse ist es uns wichtig, dass sich alle Schüler und Schülerinnen wohlfühlen – dabei trägt das Peer-Mediator-Programm einen wichtigen Teil bei.

Emil S., 2A

SCHOKO-MOUSSE

Zutaten für 4 Portionen

- 200 g Zartbitterschokolade
- 3 Eier (getrennt in Eigelb und Eiweiß)
- 250 ml Schlagsahne
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- **Optional:** Schokoraspeln oder Beeren zur Deko

Z

ubereitung

Die Schokolade in Stücke brechen und im Wasserbad schmelzen, anschließend etwas abkühlen lassen. Dann die Eigelbe unter die lauwarmer Schokolade rühren, bis alles glatt ist. Das Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen und beiseitestellen. Danach die Sahne mit dem Vanillezucker steif schlagen. Nun zuerst die geschlagene Sahne vorsichtig unter die Schokomasse heben. Anschließend den Eischnee ganz behutsam unterheben, damit die Mousse schön luftig bleibt. Die fertige Creme in Schüsseln oder Gläser füllen. Alles für mindestens zwei Stunden in den Kühlschrank stellen, damit es fest wird. Vor dem Servieren nach Wunsch dekorieren, zum Beispiel mit Schokoraspeln. Schon ist das Schoko-Mousse fertig und bereit zum Genießen.



Furkan B., 3B

FRÜHLINGS-/OSTER-REZEPTE

PFIRSICH-TIRAMISU OHNE EI

Zutaten:

- 250 g Mascarpone
- 200 g Joghurt
- Löffelbiskuits
- 2 reife Pfirsiche oder Nektarinen

Zubereitung:

1. etwas Pfirsichsaft, Mascarpone + Joghurt glattrühren.
2. Löffelbiskuits kurz in Saft tauchen.
3. In Schichten mit Pfirsichstücken aufbauen.
2–3 Std. kühlen.



Yevheniia I., 3D

BÄRLAUCH BROT

Wenn du den intensiven, würzigen Geschmack von Bärlauch magst, dann wirst du dieses Bärlauchbrot lieben. Es ist außen knusprig und innen saftig und passt ganz hervorragend zu herzhaften Brotaufstrichen.

Zutaten:

- Butter - zum Einfetten
- 50 g Bärlauch
- 500 ml Wasser - lauwarm
- 1 Würfel Hefe
- 500 g Dinkelmehl - Type 1050 oder 630 (du kannst aber auch ein anderes Mehl verwenden)
- 100 g Sesam und
- 20 g gehackte Haselnüsse (du kannst beide Nuss- und Samenarten aber ganz nach Belieben ersetzen)
- 1 TL Salz
- 2 EL Balsamico Bianco Essig (wenn du den Teig mit aromatischem Balsamico Bianco verfeinerst, ergibt das einen tollen Geschmack! Du kannst ihn aber auch durch Apfelessig ersetzen)



Zubereitung:

1. Als Erstes eine Kastenform mit Butter fetten und mit gehackten Haselnüssen bestreuen. Den Bärlauch klein hacken.
2. Das Wasser in eine Schüssel geben und die Hefe darin auflösen. Die restlichen Zutaten zugeben und einen Teig anrühren .
3. Den flüssigen Teig in die Kastenform füllen und in den kalten Ofen stellen. Bärlauchbrot bei **200 Grad Ober - Unterhitze 60 Minuten** backen.

Tipp:

Falls das Brot noch zu weich ist, einfach aus der Form nehmen und nochmal kurz in den Ofen stellen.

Johanna T., 2B

SMOOTHIE BOWL

An Obst kannst du verwenden, was dir am besten schmeckt. Beispiele sind:

- Bananen – sie machen dein Smoothie dickflüssig
- Mango
- Kiwi
- Himbeeren, Heidelbeeren, Erdbeeren
- Spinat ergibt einen sehr grünen Smoothie

An Flüssigkeit kannst du Folgendes verwenden:

- Milch
- Naturjoghurt
- Skyr
- Griechischer Joghurt – macht den Smoothie sehr cremig
- Mandelmilch oder Kokosnussmilch als **vegane Alternative**

Zusätzlich benötigst du noch frisches, nicht gefrorenes Obst als Topping. Auch hierbei kannst du die Obstsorte verwenden, die dir am besten schmeckt.

Als weitere Toppings kommen auf die Smoothie-Bowl:

- Chiasamen
- Quinoa
- Haferflocken
- Nüsse (z. B. Mandeln)
- Granola-Müsli

Wie macht man eine Smoothie-Bowl?

Die **gefrorenen Früchte** kommen zusammen mit dem **Joghurt** oder der **Milch** in einen leistungsfähigen Mixer. (Ich mache gerne noch ein paar **Eiswürfel** mit rein.) Nun mixt du alles, bis eine cremige, dickflüssige Masse entstanden ist. Zwischendrin solltest du mit einem Schaber die Früchte, die sich am Rand des Mixers befinden, nach unten schieben. Falls die Masse zu dick ist, kannst du sie mit etwas **Milch** verdünnen. Nach dem Mixen füllst du die Smoothie-Masse in eine Bowl und garnierst sie mit den Toppings deiner Wahl. Das war's auch schon. Fertig ist deine leckere Smoothie-Bowl !!!!



Emil S., 2A

KAROTTENKUCHEN

Zutaten für 8 Stücke

- 300 g Karotten (**geraspelt**)
- 200 g Mehl
- 150 g Zucker
- 100 ml Sonnenblumenöl
- 3 Eier
- 1 Päckchen Backpulver
- Eine Prise Salz
- 1 TL Zimt (**optional**)
- 50 g gehackte Walnüsse oder Mandeln (**optional**)

Für das Topping (optional):

- 100 g Frischkäse
- 50 g Puderzucker
- 1 TL Vanillezucker



Zubereitung:

Heize den Ofen auf 180 °C vor und fette eine Springform ein. Eier und Zucker cremig rühren, Öl dazugeben und Mehl mit Backpulver, Zimt und Salz unterrühren. Karotten und Nüsse unterheben, Teig in die Form füllen und 40–45 Minuten backen.

Für das Topping Frischkäse, Puderzucker und Vanillezucker verrühren und auf den abgekühlten Kuchen streichen.

Furkan B., 3B

LOLITA FASHION

ロリータ・ファッション

Lolita fashion is a Japanese clothing style inspired by Victorian and Rococo fashion. A key feature of this style is its focus on cuteness. It is usually divided into three main substyles: **gothic**, **classic**, and **sweet**. There are also many other variations, such as sailor, country, hime (princess), guro (grotesque), qi and wa (based on traditional Chinese and Japanese clothing), punk, shiro (white), kuro (black), and steampunk Lolita.

The style became popular in Japan and other countries during the 1990s and 2000s. In Japan, its popularity has decreased since the 2010s as alternative fashion trends have become less common.

Description

The most important feature of Lolita clothing is the wide, voluminous skirt, which is created with a petticoat or crinoline. The skirt can be bell-shaped or A-line. A typical Lolita outfit includes a blouse and a skirt, or a dress such as a jumper skirt (JSK) or a one-piece (OP). These usually reach knee length.

Many Lolitas wear wigs and use head accessories like bows or bonnets. Some also wear Victorian-style drawers under their petticoats. Knee socks, ankle socks, or tights are often combined with decorated flat shoes or heels.



History

The exact origin of Lolita fashion is not certain. In the late 1970s, a style called **Otome** (乙女) became popular, and it influenced early Lolita fashion. Even before this, during the early 1970s, cute handwriting and designs were becoming popular among Japanese students. Companies like Sanrio began creating products with cute characters, and *kawaii* style grew strongly in the 1980s.

As Otome-style DIY fashion became more popular, a new style called **dolly-kei** appeared. This style is considered one of the early forms that helped shape modern Lolita fashion.

Emil S., 2A



**Du schreibst gerne?
Du bist kreativ?
Du fotografierst gerne?**

**Wenn zumindest ein Punkt davon
zutrifft, bist du bei uns genau richtig!**

Du möchtest bei unserer Schulzeitung DIVERSUM mitmachen?

**Dann komm zum Schnuppern vorbei (Mi 14:45-16:25) und melde dich
nächstes Jahr zur UV Schulzeitung und Medien an!**

IMPRESSUM

Herausgeber:

GRG7 Kandlgasse (Unverbindliche Übung „Schulzeitung und Medien“ 2025/26)
Kandlgasse 39, 1070 Wien

Redaktion: Furkan Bektas, Yvheniia Ipatova, Luca Mayer, Emil Samoile, Albert Schubert, Adrian Sezer
und Johanna Tatto

Layout und Lektorat: Karin Hackl-Schuberth und das DIVERSUM-Team

Im Eigendruck erschienen.

Grafiken & Illustrationen:

Werke der DIVERSUM-Redaktion, creative commons, canva.com, thenounproject.com

